



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 11. bis 12.10.2025

Kriminalitätslage:

Einbruch in leerstehendes Gebäude

Am 11.10.2025, gegen 14:30 Uhr, wurde der Polizei gemeldet, dass in ein derzeit leestehendes Gebäude in Globig, Am Bahnhof, eingebrochen wurde. Demnach sollen unbekannte Täter durch die Kellertür gewaltsam in das Gebäude eingedrungen sein. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wurde nichts entwendet. Die Kriminalpolizei war zur Spurensicherung im Einsatz. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Kellerbrand in Vockerode

Am 11.10.2025, gegen 18:00 Uhr, kam es in Vockerode, Straße der Jugend 4, zum Brand in einem Kellerabteil. Aus bislang unklarer Ursache brannten dort gelagerte Möbel. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Vockerode und Oranienbaum konnte das Feuer gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 10.000,00 Euro. Es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl von Kabelresten

Am 12.10.2025, gegen 08:15 Uhr, wurde der Polizei in Wittenberg ein Diebstahl angezeigt. Bislang unbekannte Täterschaft drang in das umfriedete Betriebsgelände einer Elektrofirma in Kemberg ein und entwendete Kabelschrott. Der entstandene Schaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich.

Falscher Polizist am Telefon

Am 11.10.2025 erstattete eine 75-jährige Frau aus Annaburg eine Anzeige bei der Polizei in Jessen. Sie gab an, dass sie am 11.10.2025, um 15:21 Uhr, einen Anruf von einem Polizeioberkommissar Meier aus Annaburg erhielt. Bevor der vermeintliche Polizist jedoch mit seinen Ausführungen beginnen konnte, durchschaute die Dame den Betrugsversuch und ließ ihn nicht mehr zu Wort kommen. Sie notierte sich die Telefonnummer und legte auf.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 11.10.2025, gegen 07:30 Uhr, befuhr eine 54-jährige Opel FahrerIn die B 100 von Gräfenhainichen in Richtung Radis, als ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch Sachschaden von etwa 2000,00 € entstand. Das Reh befand sich nicht mehr vor Ort.

Am 11.10.2025, gegen 07:30 Uhr, befuhr ein 45-jähriger Ford Fahrer die L 132 von Schleesen Richtung Radis. Auch hier kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh, welches anschließend in den angrenzenden Wald flüchtete. Am Pkw entstand geringer Sachschaden.

Am 11.10.2025, gegen 09:09 Uhr, befuhr eine 42-jährige VW Führerin die B 107 von der Autobahnabfahrt A9 kommend in Richtung Coswig. Kurz vor dem „Campingplatz am Olympiasee“ kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh. Das Reh flüchtete und am Pkw entstand Sachschaden von etwa 4000,00 €.

-

Impressum: Polizeirevier Wittenberg Pressestelle Juristenstraße 13a 06886 Lutherstadt Wittenberg Tel: (03491) 469 0 Fax: (03491) 469 210 Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de